

Assistierte Ausbildung (AsA)

Im Mittelpunkt der Prüfung steht die integrations- und maßnahmezielorientierte Arbeit des Auftragnehmers mit den Teilnehmern. Folgende Prüfmethode kommen zum Einsatz:

- Einsichtnahme in die Unterlagen bzw. elektronisch gespeicherten Daten,
- Interviews mit den in der Maßnahme eingesetzten Kräften,
- Teilnehmerbefragung (im Einzelfall),
- ggf. Hospitation sowie
- Inaugenscheinnahme der räumlichen und sächlichen Ressourcen.

Wertungsbereiche	In den einzelnen Wertungsbereichen werden schwerpunktmäßig folgende Kriterien berücksichtigt:	Wertigkeit
W1 Teilnehmerinformation	Der Auftragnehmer stellt den Teilnehmern und den Betrieben zu Beginn alle teilnahmerelevanten Informationen zur Verfügung und die Beratungsleistungen werden ersichtlich. Die vertraglichen Regelungen sollen den Anforderungen entsprechend eingehalten werden.	5 %
W2 Maßnahmeverlauf, -konzeption und -betreuung	Die Umsetzung des eingereichten Angebotskonzeptes und der geltenden Vergabeunterlagen wird unter anderem in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> • die Kooperation mit Netzwerkpartnern, die zielgruppenspezifische Ausrichtung und die Elternarbeit, • den Umgang mit Fehlzeiten, • die maßgeblichen Austausch- und Lernangebote, • die individuelle und kontinuierliche Förderplanung hinsichtlich der Erfordernisse des Teilnehmers (einschließlich Leistungs- und Verhaltensbeurteilung), • die zielgerichtete sozialpädagogische Begleitung der Teilnehmer, • die Betreuung der Teilnehmer und der Betriebe in den unterschiedlichen Phasen der Maßnahme, • die Eingliederungsstrategie deutlich.	60 %
W3 Qualifikation und Einsatz des Personals	Es erfolgt eine formale Prüfung des Personaleinsatzes, der quantitativ und qualitativ den Anforderungen der Vergabeunterlagen entsprechen muss (Eignung des eingesetzten Personals, Einhaltung des vorgegebenen Personalschlüssels). Die organisatorischen Rahmenbedingungen des Auftragnehmers gewährleisten eine ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme.	20 %
W4 Räumliche Bedingungen/technische Ausstattung	Die Räumlichkeiten und die technische Ausstattung entsprechen den Vorgaben der Vergabeunterlagen auch unter dem Aspekt geltender Richtlinien und Verordnungen und sind für einen erfolgreichen Maßnahmeverlauf geeignet.	10 %
W5 Evaluation	Begutachtet werden die qualitätssichernden Maßnahmen und Aktivitäten des Auftragnehmers, wie z.B. die Analyse von Abbrüchen, Erfolgsbeobachtung, auftragnehmereigene Befragung der Teilnehmer, des eigenen Personals und die ggf. jeweils daraus abgeleiteten Handlungsfelder.	5 %

Ein Vergleich einzelner Prüfergebnisse über mehrere Jahre hinweg ist aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Arbeitsmarktdienstleistungen und infolge nicht identischer Bewertungsgrundlagen nur bedingt möglich.

